



Schule Wauwil



# Schul- und familienergänzende Tagesbetreuung FEB Wauwil



## Eltern-ABC

Version Juli 2018

Sehr geehrte Eltern

In den letzten Jahrzehnten haben sich die Familienstrukturen wie auch die Schule stark gewandelt.

Vom ausschliesslichen Lernort entwickelt sich die Schule immer mehr zu einer Institution, die zusätzlich zur Wissensvermittlung vielfältige Bildungs- und Erziehungsaufgaben wahrnimmt. Der Kanton Luzern sieht vor, dass die Volksschulen ein Betreuungsangebot in den Gemeinden anbieten.

Sie sind an einer Betreuung Ihres Kindes in der schul- und familienergänzenden Tagesbetreuung FEB der Gemeinde Wauwil interessiert oder haben Ihr Kind bereits angemeldet. Wir setzen uns täglich dafür ein, dass sich die uns anvertrauten Kinder wohl fühlen und wir ihnen ein optimales Umfeld zur persönlichen Entwicklung bieten können.

In unserem Eltern-ABC sind alle wichtigen Informationen über die Umsetzung der schul- und familienergänzenden Betreuung detailliert für Sie als Familie zusammengefasst. Es ist ein Wegweiser durch den Betreuungsalltag. Das Eltern-ABC wird periodisch aktualisiert.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Koordinationsstelle FEB

Monika Torrecilla

# Stichwortverzeichnis / Inhaltsverzeichnis

## A

---

Abholen .....	6
Abmeldung: unvorhersehbare Abwesenheit des Kindes.....	6
Abmeldung: vorhersehbare Abwesenheit des Kindes .....	6
Änderung der Betreuungsnutzung während des Schuljahres .....	7
Änderung von Adressen und Telefonnummern .....	7
Anmeldung in familiären Notsituationen.....	7
Anmeldung und Aufnahme .....	7
Anmeldung während des Schuljahres.....	7
Ansprache .....	8
Aufenthalt im Freien .....	8
Ausschluss von Kindern .....	8

## B

---

Besuche von Eltern am zentralen Standort.....	8
Betreuung .....	8
Betreuungszeiten .....	9

## D

---

Diebstahl.....	9
----------------	---

## E

---

Elektronische Spielgeräte .....	9
Elterninformationen .....	9
Ernährung.....	9
Erreichbarkeit per Telefon.....	10

## F

---

Ferien und Feiertage .....	10
Finken / Hausschuhe .....	10
Fundgegenstände .....	10

## G

---

Gefährliches Spielzeug.....	11
Geld.....	11

## H

---

Haftung .....	11
Handy .....	11
Hausaufgaben und Lernbegleitung .....	11
Hausaufgabenhilfe .....	12

## I

---

Individuelle Lernangebote während der Betreuung .....	12
---	----

## K

---

Kindergruppe .....	12
Kleidung.....	12
Kommen und Gehen .....	13
Konflikte.....	13
Kontakte.....	13
Kopfläuse.....	13
Krankheit .....	14

## L

---

Läuse .....	14
Lernbegleitung .....	14

## M

---

Medikamente und Allergien.....	14
Mithilfe und Mitarbeit der Kinder .....	14
Musikunterricht .....	15

## N

---

Nichterscheinen des Kindes .....	15
Notfall und Notfalltelefonnummern.....	15

## O

---

Öffnungszeiten .....	16
Ordnung.....	16

## P

---

Pädagogisches Konzept.....	16
Personen- und Sachschäden .....	16
Persönliche Gegenstände / Mitbringen .....	16

<b>Pflichten der Eltern</b> .....	16
<b>Pflichten der Kinder</b> .....	16
<b>Pikett</b> .....	17

## **R**

---

<b>Rechnungsstellung</b> .....	17
<b>Rechte der Eltern und Kinder</b> .....	17
<b>Regeln</b> .....	17
<b>Religionsunterricht</b> .....	17
<b>Rückmeldungen</b> .....	17

## **S**

---

<b>Sachschäden</b> .....	18
<b>Schulferien</b> .....	18
<b>Schulordnung</b> .....	18
<b>Spielzeuge der Kinder</b> .....	18
<b>Sprache</b> .....	18
<b>Süssigkeiten</b> .....	18

## **T**

---

<b>Telefon</b> .....	18
<b>Tischregeln</b> .....	18

## **U**

---

<b>Unfälle</b> .....	19
----------------------	----

## **V**

---

<b>Verbotene Konsumation</b> .....	19
<b>Verlassen des Betreuungsortes</b> .....	19
<b>Verpflegung</b> .....	19
<b>Versicherung</b> .....	19

## **Z**

---

<b>Zahnpflege</b> .....	20
<b>Zecken</b> .....	20
<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b> .....	20
<b>Zusammenarbeit mit der Schule</b> .....	20
<b>Zusatzkosten</b> .....	21
<b>Zwischenverpflegung: „Zvieri“</b> .....	21

## **Abholen**

Die Kinder können am Ende des gebuchten Betreuungselementes selbständig nach Hause gehen. Falls Sie Ihr Kind abholen, verabschiedet es sich trotzdem persönlich bei der Betreuungsperson. Wenn Ihr Kind ausnahmsweise von einer anderen Person (Verwandte, Bekannte, Freunde) bei uns abgeholt wird, bitten wir Sie, uns darüber im Voraus zu informieren.

## **Abmeldung: unvorhersehbare Abwesenheit des Kindes**

Ist das Kind ausnahmsweise verhindert (Notfälle, Krankheit oder Unfall), so muss es von den Eltern bis um 08.30 Uhr auf der Pikett-Telefonnummer 079 105 74 10 abgemeldet werden.

Abmeldungen für das Morgenelement **BE1** müssen **spätestens zwischen 06.30 und 06.45 Uhr** des Betreuungstages **auf die Pikettnummer 079 105 74 10** erfolgen.

Ohne rechtzeitige Abmeldung werden die Betreuungskosten voll verrechnet. Eine unentschuldigte Absenz löst die Massnahmen gemäss Punkt „Nichterscheinen des Kindes“ aus.

Eine Abmeldung durch das jeweilige Kind, Geschwister oder Freunde hat für uns keine Gültigkeit. Ebenso ist zu berücksichtigen, dass der Schulunterricht und die Betreuung unabhängig voneinander einzeln abgemeldet werden müssen.

Kranke Kinder werden nicht betreut und müssen ebenfalls bis spätestens um 08.30 Uhr auf der Pikettnummer 079 105 74 10 abgemeldet werden.

## **Abmeldung: vorhersehbare Abwesenheit des Kindes**

Private und schulbedingte Abwesenheiten (Jokertage, Arzt- oder Zahnarztbesuche, Schulreisen, Exkursionen, Schulanlässe, Projektwochen, Lagerwochen, etc.) melden die Eltern so rasch als möglich per Mail oder Briefpost der Koordinationsstelle.

Kurzfristige Abwesenheit (am betreffenden Betreuungstag) muss über die Pikettnummer 079 105 74 10 abgemeldet werden.

## **Änderung der Betreuungsnutzung während des Schuljahres**

Die Nutzung der Betreuung wird zu Beginn des Schuljahres mit der Koordinationsstelle vereinbart. Ändern sich während des Schuljahres Betreuungselemente, Zeiten oder die Betreuungstage, so müssen diese durch die Erziehungsberechtigten per Mail oder Briefpost gemeldet werden.

Wird ein Betreuungsplatz infolge Wegzug, Änderungen von familiären Situationen oder Wechsel der Arbeitszeiten nicht mehr beansprucht, muss dieser vier Wochen im Voraus schriftlich bei der Koordinationsstelle gekündigt werden. Die Gebühr dafür beläuft sich auf Fr. 50.- pro Kind.

## **Änderung von Adressen und Telefonnummern**

Änderungen von Adressen und Telefonnummern müssen umgehend per Mail oder Briefpost der Koordinationsstelle gemeldet werden.

## **Anmeldung in familiären Notsituationen**

In familiären Notsituationen können angemeldete und weitere Kinder für eine befristete Zeit an zusätzlichen Tagen und/oder Betreuungselementen teilnehmen. Diese Betreuung kann nur gewährleistet werden, wenn bereits andere Kinder betreut werden und/oder noch freie Plätze vorhanden sind. Bitte nehmen Sie mit der Koordinations- oder Pikettstelle Kontakt auf.

## **Anmeldung und Aufnahme**

Die Anmeldung der Kinder erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular. Informationen sowie das Anmeldeformular werden Eltern, deren Kinder bei der Schule angemeldet sind, mit dem Stundenplan zugestellt. Für jedes Kind ist eine separate Anmeldung einzureichen. Bitte den Anmeldeschluss beachten.

Die Anmeldung für ein Angebot ist grundsätzlich für ein Schuljahr gültig. Ausnahmen müssen mit der Koordinationsstelle verhandelt werden. Liegen zu viele Anmeldungen vor, wird eine Warteliste erstellt.

## **Anmeldung während des Schuljahres**

Anmeldungen während des Schuljahres sind möglich, sofern das entsprechende Betreuungselement aktiviert ist und noch freie Plätze vorhanden sind. Auskunft erteilt die Koordinationsstelle.

## **Ansprache**

Die Kinder sprechen die Betreuungspersonen grundsätzlich mit „Sie“ an. Wenn Betreuungspersonen mit Kinder schon „per Du“ sind, wird diese Form beibehalten.

## **Aufenthalt im Freien**

In unmittelbarer Nähe der Einrichtung stehen Grünflächen und Spielplätze zur Verfügung und ermöglichen Spiel- und Sportaktivitäten im Freien. Wir bitten um angemessene Bekleidung (siehe auch „Kleidung“). Die FEB haftet nicht für beschädigte Kleidung.

## **Ausschluss von Kindern**

Ein temporärer Ausschluss eines Kindes ist möglich, wenn es die Betreuungssituation erfordert.

Der generelle Ausschluss eines Kindes ist möglich, sofern das Wohl des Kindes, der anderen Kinder oder des Betreuungsteams gefährdet ist.

Die Schulleitung entscheidet nach Anhörung der Eltern und nach Absprache mit dem Betreuungsteam über einen Ausschluss.

## **B**

---

### **Besuche von Eltern am zentralen Standort**

Über Besuche in der Betreuung Weiermatt freuen wir uns sehr. Falls Eltern ein Mittagessen mit ihrem Kind in der Betreuung erleben möchten, hat die Anmeldung bis spätestens am Vortag an die Koordinationsstelle zu erfolgen. Die Kosten für das zusätzliche Mittagessen werden gemeinsam mit den Betreuungs- und Verpflegungskosten des Kindes in Rechnung gestellt.

Besuche in Tagesfamilien sind mit der jeweiligen Familie direkt abzusprechen. Eine Verpflegung von Gästen ist in Tagesfamilien nicht vorgesehen.

### **Betreuung**

Es gelten für alle Kinder die gleichen Regeln.

Die Betreuungsräume, bzw. der Aussenbereich dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der Betreuungsperson verlassen werden.

Den Weisungen der Betreuungsperson ist strikte Folge zu leisten.



## **Betreuungszeiten**

Montag bis Freitag

Element 1: 07.00 – 08.00 Uhr

Element 2: 11.45 – 13.30 Uhr

Element 3: 13.30 – 15.15 Uhr

Element 4: 15.15 – 18.00 Uhr

(Ausnahme: Schulferien, Feiertage und schulfreie Tage)

Wir bitten Sie dringend, sich an die vereinbarten Betreuungszeiten zu halten. Holen Sie Ihr Kind nur in gemeldeten Ausnahmefällen früher oder später ab.

## **D**

---

### **Diebstahl**

Die FEB übernimmt bei Diebstahl keine Haftung für Gegenstände und Folgeschäden. Wir empfehlen, Wertgegenstände, Handys und andere elektronische Geräte, sowie Bargeld zu Hause zu lassen.

## **E**

---

### **Elektronische Spielgeräte**

Selber mitgebrachte elektronische Spielgeräte sind nicht erwünscht. In der Weiermatt stehen zwei Laptops mit Lernprogrammen und Lernspielen zur Verfügung. Es steht jedoch kein Internet-Zugang zur Verfügung.

### **Elterninformationen**

Wichtige Informationen werden den Eltern in schriftlicher Form mitgeteilt. Kurzfristige oder das einzelne Kind betreffende Mitteilungen können auch persönlich oder telefonisch erfolgen.

### **Ernährung**

Wir legen grossen Wert auf eine kindergerechte und ausgewogene Ernährung. Die Kinder erhalten täglich ein ausgewogenes Mittagessen. Bei Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten und ärztlich indizierten Diäten werden zusammen mit den Eltern Lösungen gesucht. Auf religiöse Essgewohnheiten wird wenn möglich Rücksicht genommen. Das Mitbringen von Süßigkeiten ist nicht erwünscht.

## Erreichbarkeit per Telefon

Die Koordinationsstelle FEB ist für Fragen und Informationen zur schul- und familienergänzenden Betreuung folgendermassen erreichbar:

- Montag ganzer Tag sowie Mittwoch- und Freitagmorgen im Schulsekretariat: Tel. 041 984 20 30
- restliche Woche während Bürozeiten: Tel. 041 980 52 58

Den Pikettdienst erreichen sie in dringenden oder kurzfristigen Fällen von **Montag bis Freitag von 06.30 bis 08.30 Uhr** unter der Nummer 079 105 74 10.

An den Öffnungstagen ist das Betreuungsteam der Weiermatt unter der Nummer 079 690 48 32 während den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Während den Schulferien, an Wochenenden und Feiertagen sowie an schulfreien Tagen ist die FEB nicht erreichbar. Wenden Sie sich bitte per Mail oder per Briefpost an die Koordinationsstelle.

## F

---

### Ferien und Feiertage

An Feiertagen und während den Ferien findet in Wauwil keine FEB statt. Wir richten uns nach dem Ferienplan. Dieser ist in der jährlichen Schulinformationsbroschüre publiziert oder kann auf der Webseite heruntergeladen werden:

[www.schule-wauwil.ch/downloads/](http://www.schule-wauwil.ch/downloads/)

Ab Schuljahr 2017/18 steht für eine gewünschte Ferienbetreuung eine Zusammenarbeit mit der Tagesstruktur Willisau zur Verfügung. Diese kann von den Eltern bei der Koordinationsstelle Wauwil angefragt und abgeklärt werden.

### Finken / Hausschuhe

Die Betreuungsräume dürfen nur mit Finken betreten werden.

### Fundgegenstände

Fundgegenstände werden verschlossen aufbewahrt. Die Betreuungspersonen machen die Kinder immer wieder auf die Gegenstände aufmerksam. Ende des Quartals werden die Gegenstände entsorgt.

## G

---

### **Gefährliches Spielzeug**

Gefährliches Spielzeug und waffenähnliche Gegenstände werden von den Betreuungspersonen eingezogen und den Eltern ausgehändigt.

### **Geld**

Wir empfehlen, den Kindern kein Bargeld mitzugeben (siehe auch „Diebstahl“).

## H

---

### **Haftung**

Die FEB haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden, welche ein Kind auf dem Weg zum Betreuungsort oder nach dem gebuchten Betreuungselement vom Betreuungsort in die Schule oder nach Hause verursacht oder erleidet.

Das Kind haftet für Personen- und/oder Sachschäden, welche es fahrlässig oder willentlich verursacht.

### **Handy**

Das Mitführen von elektronischen Geräten während der Betreuungszeit ist nicht erwünscht.

### **Hausaufgaben und Lernbegleitung**

Das Betreuungsteam hält die Kinder jeden Tag zur selbständigen Erledigung der Hausaufgaben an und sorgt für eine möglichst ruhige Lernatmosphäre.

Die Betreuungspersonen sind nicht pädagogisch für Fragen zum Schulstoff ausgebildet. Sie unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Kind bei den Hausaufgaben.

Für die Vollständigkeit und die Kontrolle der Hausaufgaben sind die Eltern zuständig.

Auch über die Mittagszeit dürfen die Kinder Hausaufgaben erledigen, jedoch ist auf Grund der Arbeiten in der Betreuung nur bedingt Hilfestellung möglich.

## **Hausaufgabenhilfe**

Sind Kinder für die Hausaufgabenhilfe angemeldet, findet diese im Schulhaus Wauwil statt.

Die Hausaufgabenhilfe wird von einer Lehrperson betreut. Im Unterschied zur Lernbegleitung erhalten die Kinder in der HA-Hilfe fachlich kompetente Unterstützung und Hilfe. Im Rahmen der HA-Hilfe werden die Hausaufgaben fachgerecht kontrolliert und korrekt erledigt. Falls die Hausaufgaben nicht komplett erledigt werden konnten, so wird das Kind über Zusatzaufträge und entsprechende Termine informiert.

Wer keine Hausaufgaben hat und bei der Hausaufgabenhilfe angemeldet ist, geht trotzdem in das Hausaufgabenzimmer. Diese Kinder erhalten Unterstützung bei Lerntrainings oder Zusatzaufgaben zur individuellen Förderung.

## I

---

## **Individuelle Lernangebote während der Betreuung**

Während der Betreuung können individuelle Lernangebote wie Musikschule, Deutsch als Zweitsprache, Religionsunterricht, Therapien oder ähnliches besucht werden.

Gemäss Angaben der Eltern auf dem Personalienblatt unterstützen die Betreuungspersonen die Kinder bei der Einhaltung zusätzlicher Termine. Es wird das ganze Betreuungselement verrechnet.

## K

---

## **Kindergruppe**

Die Kinder werden in altersdurchmischten Gruppen betreut. Den Bedürfnissen der verschiedenen Altersstufen werden, wenn möglich, bei der Gestaltung des Gruppenalltags und der Freizeit Rechnung getragen.

## **Kleidung**

In der Betreuung werden Hausschuhe getragen. Die Kinder halten sich oft im Freien auf und benötigen dafür eine dem Wetter entsprechende Kleidung (Regenschutz, Sonnenhut, Sonnencreme für heisses Wetter und evtl. Wechselkleider). Auch für Bastelarbeiten ist eine einfache Kleidung vorteilhaft. Für die eigenen, passenden Ersatzkleider sind die Eltern zuständig. Diese sollen am Betreuungs-ort zur Verfügung stehen und nach Bedarf ausgewechselt werden.

## **Kommen und Gehen**

In der Regel kommen die Kinder selbständig in die Betreuung und gehen nach dem gebuchten Betreuungselement selbständig in die Schule oder nach Hause.

In der Anmeldung können die Eltern den Vermerk platzieren, dass sie ihr Kind immer abholen. Ansonsten wird Ihr Kind nach dem gebuchten Betreuungselement nach Hause geschickt.

Falls Sie Ihr Kind abholen, verabschiedet es sich trotzdem persönlich bei der Betreuungsperson.

Wenn Ihr Kind ausnahmsweise von einer anderen Person (Verwandte, Bekannte, Freunde) bei uns abgeholt wird, bitten wir Sie, uns darüber im Voraus zu informieren.

Seitens Kindern und Eltern ist wiederholt der Wunsch aufgekommen, die älteren Kinder (ab 5. PS) bereits vor Ende der Betreuungszeit am Mittag vom zentralen Betreuungsort Weiermatt zu ihren Kolleginnen und Kollegen auf den Schulhausplatz zu entlassen. Dies entspricht nicht unserem Verständnis der Betreuung, ist offenbar aber einen ernstzunehmenden Wunsch der Kinder. In dieser Frage überlassen wir den Entscheid den Eltern (durch entsprechende Meldung auf dem Personalienblatt). Die Erziehungsberechtigten entbinden uns durch diese Information von unserer Betreuungsverantwortung.

Haftungsausschluss: Die FEB haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden, welche ein Kind auf dem Weg zum Betreuungsort oder nach dem gebuchten Betreuungselement vom Betreuungsort in die Schule oder nach Hause verursacht oder erleidet.

## **Konflikte**

Konflikte gibt es innerhalb jeder Gemeinschaft, auch in der Betreuung von Kindern. Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrem Sozialverhalten zu fördern. Das heisst, dass sie lernen, ihre Bedürfnisse und Empfindungen zu äussern und Konflikte im Gespräch zu lösen.

## **Kontakte**

Für administrative Fragen sowie für allgemeine Auskünfte kontaktieren Sie bitte unsere Koordinationsstelle (041 980 52 58).

Für Fragen, welche die Betreuung Ihres Kindes betreffen, wenden Sie sich bitte an die Betreuungsleitung (079 105 74 10).

## **Kopfläuse**

Wenn sie Anzeichen auf Läuse oder Nissen in den Haaren des Kindes finden, informieren sie bitte umgehend das Betreuungsteam, damit geeignete Massnahmen eingeleitet werden können.

Damit die Weiterverbreitung der Läuse vermieden werden kann, müssen Sie Ihr Kind vorschriftsgemäss behandeln. Das Merkblatt Kopfläuse kann in der Weiermatt, bei der Lehrperson ihres Kindes bezogen oder auf der Website der Schule gelesen werden.

## Krankheit

Bei einer akuten Krankheit (beispielsweise Fieber, Erbrechen, Durchfall oder ähnliches) muss das Kind zu Hause bleiben.

Erkrankt ein Kind in der Betreuung, werden die Eltern umgehend informiert, damit sie ihr Kind abholen können (siehe auch Stichwort „Notfalltelefonnummer“). In der Zwischenzeit wird das Kind vom Betreuungsteam gemäss Rücksprache mit den Eltern oder gemäss Krisenintervention versorgt. Für die Betreuung eines kranken Kindes werden Zusatzkosten Fr. 20.- pro Kind und Vorfall verrechnet

## L

---

### Läuse

Siehe „Kopfläuse“.

### Lernbegleitung

Siehe „Hausaufgaben und Lernbegleitung“.

## M

---

### Medikamente und Allergien

Das Betreuungsteam verabreicht den Kindern nur im Auftrag der Eltern Medikamente. Gemäss Anweisung werden Medikamente abgegeben und deren Einnahme beaufsichtigt. Die Eltern werden auf dem Personalienblatt um verbindliche Angaben bezüglich Allergien und Krankheiten gebeten.

Grundsätzlich dürfen von den Mitarbeitenden keine Medikamente eigenmächtig abgegeben werden. **Ausnahme:** Gemäss ihrer Rückmeldung auf dem Personalienblatt darf das Betreuungspersonal wenn nötig Arnika Globuli, Fenistil, Merfen Spray oder Bepanten plus verabreichen.

### Mithilfe und Mitarbeit der Kinder

Die Kinder helfen bei einfachen Arbeitsabläufen wie Tischdecken, Abräumen, Getränke nachschenken, Tisch reinigen und ähnlichem mit.

## **Musikunterricht**

Siehe „Individuelle Lernangebote“

# N

---

## **Nichterscheinen des Kindes**

Die Präsenzliste wird durch die BetreuerInnen immer geprüft. Bei Nichterscheinen des Kindes werden folgende Schritte durchgeführt:

1. Anruf bei der Koordination FEB (Check Abmeldungen)
2. Anruf Lehrperson / Schulleitung (Check Schulprogramm)
3. Anruf bei den Eltern (Telefonnummern gemäss Personalienblatt)
4. Anruf bei der Polizei

Fehlt ein Kind ohne entsprechende Abmeldung, so werden den Eltern die Kosten für zusätzliche Aufwände verrechnet.

Siehe „Zusatzkosten“.

## **Notfall**

Die medizinische Beratung und Versorgung im Notfall ist geregelt und gewährleistet. Dem Team stehen Arnika Globuli, Fenistil, Merfen Spray oder Bepanten plus zur Verfügung. Diese werden mit der Erlaubnis die Eltern abgegeben.

Erkrankt oder verunfallt ein Kind in der Betreuung, so werden die Eltern umgehend kontaktiert. Bei kleineren Unfällen können die Eltern über einen Besuch bei ihrem Hausarzt oder dem Schularzt mitentscheiden. Bei schwerwiegenden Verletzungen handelt das Betreuungsteam unmittelbar und ohne Rücksprachen.

Es besteht für jedes Kind ein Personalienblatt mit den Telefonnummern der Eltern sowie Angaben zu Allergien und Medikamenten-Einnahme.

## **Notfalltelefonnummern**

Es ist sehr wichtig, dass der Betreuungsorganisation von allen Eltern Notfalltelefonnummern zur Verfügung stehen. Änderungen von Telefonnummern müssen umgehend schriftlich oder per Mail der Koordinationsstelle gemeldet werden.

# O

---

## Öffnungszeiten

Weiermatt / Tagesfamilien: siehe „Betreuungszeiten“.

## Ordnung

Alle Kinder werden zur Ordnung in der Betreuung in Tagesfamilien und im Haus Weiermatt, in den Garderoben und auf Spielflächen angehalten. Den Weisungen der Betreuungspersonen ist strikte Folge zu leisten.

# P

---

## Pädagogisches Konzept

Das Pädagogische Konzept der Schulen Wauwil gilt auch für die FEB.

## Personen- und Sachschäden

Siehe „Kommen und Gehen“

## Persönliche Gegenstände / Mitbringen

Morgen	Mittag	Nachmittag	HA-Hilfe
<ul style="list-style-type: none"><li>• Finken</li><li>• Zahnbürste mit Zahnpasta</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finken</li><li>• Zahnbürste mit Zahnpasta</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finken</li><li>• Zahnbürste mit Zahnpasta</li><li>• Material für individuelle Lernangebote (Instrumente etc.)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finken</li><li>• Unterrichts- und Schulmaterial</li></ul>

In einem persönlichen Ablagefach können am jeweiligen Betreuungsstandort Ersatzwäsche, Hygiene- und Toilettenartikel, mitgebrachte Spielsachen, Sonnenhüte, Sonnencreme und ähnliches deponiert werden.

## Pflichten der Eltern

Mit dem Unterzeichnen des Personalienblattes zeigen sich die Eltern mit den Regelungen der schul- und familienergänzenden Betreuung der Gemeinde Wauwil einverstanden. Sie verpflichten sich damit zur kooperativen Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal und der Koordinationsstelle.

## Pflichten der Kinder

Die Kinder sind verpflichtet, die Regeln in Tagesfamilien und Be-



betreuungseinrichtungen der FEB einzuhalten. Mit ihrem Erscheinen am Betreuungsort verpflichten sie sich, anderen Kindern und dem Betreuungsteam mit Respekt und Anstand zu begegnen:

„Wir tragen zueinander und zu den Dingen Sorge. Bei auffälligem Verhalten eines Kindes nimmt die Betreuungsleitung mit den Eltern und der Schulleitung Kontakt auf. Wir gehen mit unseren Mitmenschen so um, dass alle sich wohlfühlen können: freundlich, wertschätzend und rücksichtsvoll.“

## **Pikett**

Der Pikettdienst (079 105 74 10) nimmt kurzfristige An- und Abmeldungen entgegen. Sie erreichen den Pikettdienst während den offiziellen Schulzeiten von Montag bis Freitag von 6.30 bis 8.30 Uhr. Siehe auch „Abmeldung“.

## **R**

---

### **Rechnungsstellung**

Die Kosten der genutzten Betreuungsangebote werden monatlich und rückwirkend durch die Gemeindeverwaltung Wauwil in Rechnung gestellt. Bei kleineren Beträgen kann die Verrechnung quartalsweise erfolgen.

### **Rechte der Eltern und Kinder**

Eltern und Kinder haben im Rahmen der FEB das Recht auf die Einhaltung der Vorgaben des Bildungsgesetzes des Kantons Luzern.

Gestützt auf §28 der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung wurden die einzuhaltenden Richtlinien definiert.

Für weitere Informationen siehe: [www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)

### **Regeln**

Wenn ein Kind die Regeln nicht einhält und massive Störungen des Betriebs verursacht, oder die Betreuungselemente nicht wie abgemacht besucht, kann es vom Besuch der Betreuungsangebote ausgeschlossen werden.

Siehe auch „Ausschluss von Kindern“.

### **Religionsunterricht**

Siehe „Individuelle Lernangebote“.

### **Rückmeldungen**

Wir sind froh um Rückmeldungen der Eltern bezüglich Änderungen der familiären Situation, Besonderheiten des Kindes oder über die Zufriedenheit

mit dem Betrieb und der Betreuungssituation.

Bei besonderen Vorkommnissen im Rahmen der Betreuung werden die Eltern von den FEB-Verantwortlichen informiert.

## S

---

### **Sachschäden**

Siehe „Haftung“.

### **Schulferien**

Siehe „Ferien und Feiertage“.

### **Schulordnung**

Die allgemeine Schulordnung gilt auch für die FEB.

### **Spielzeuge der Kinder**

Viele Kinder haben den Wunsch eigenes Spielzeug in die Betreuung mitzubringen. Die FEB übernimmt für mitgebrachte Gegenstände keine Haftung.

Elektronische Spielgeräte sind am Betreuungsort nicht erwünscht.

### **Sprache**

Die Umgangssprache ist Schweizerdeutsch.

### **Süssigkeiten**

Das Mitbringen von Süssigkeiten ist nicht erwünscht. Dennoch mitgebrachte Süssigkeiten werden im Eingangsbereich deponiert und nach der Betreuung wieder ausgehändigt. Siehe „Ernährung“ und „Diebstahl“.

## T

---

### **Telefon**

Siehe „Erreichbarkeit per Telefon“.

### **Tischregeln**

Die allgemeinen Tischregeln werden eingehalten, insbesondere das Händewaschen vor dem Essen, die Unterhaltung in Zimmerlautstärke, das

Sitzenbleiben während des Essens, sowie das Zähneputzen nach dem Essen.

## U

---

### **Unfälle**

Siehe „Notfall“.

## V

---

### **Verbotene Konsumation**

Alkohol, Tabak und Drogen sind verboten und führen zum sofortigen Ausschluss. Bei Verstößen werden die Eltern benachrichtigt.

### **Verlassen des Betreuungsortes**

Die Kinder dürfen den Betreuungsort, sowie das beaufsichtigte Aussengelände während den Betreuungszeiten nur in Begleitung von Betreuungspersonen (Aufsichtspflicht) oder mit deren ausdrücklichen Erlaubnis verlassen (Ermessensfrage: Bsp. Verlassen des Sichtbereiches / Absprache mit den Eltern: Bsp. Spielplatzbesuch, Einkaufen mit Kindern der Familie, Aufenthalt auf Quartierstrasse).

Wenn Kinder Schulmaterial zur Erledigung der Hausaufgaben in der Schule vergessen haben, holen sie dieses selbstständig und ohne Begleitung im Schulzimmer.

Falls das Kind ausnahmsweise vor Ablauf oder während der Betreuungszeit nach Hause gehen soll, ist eine schriftliche oder telefonische Ankündigung der Eltern erforderlich. Es wird jedoch das ganze Betreuungselement in Rechnung gestellt.

### **Verpflegung**

Siehe „Ernährung“.

### **Versicherung**

Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

# Z

---

## **Zahnpflege**

Zahnbürste und Zahnpasta werden Anfang Schuljahr von zu Hause mitgegeben. Auf Anweisung der Betreuungsperson wird von Zeit zu Zeit Ersatz eingefordert und von zu Hause mitgebracht.

## **Zecken**

Die Schutzimpfung gegen die FSME wird Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen empfohlen. Mit geeigneter Kleidung können sich Kinder jedoch gut vor Zecken schützen: Geschlossene Schuhe, lange Hosen und lange Ärmel erschweren den Zecken auf die Haut zu gelangen. Speziell nach einem Waldaufenthalt empfehlen wir, die Kinder auf Zecken abzusuchen (Kleider, Haut, Kniehöhlen, Oberschenkel-Innenseite, Genitalbereich, Achselhöhlen und Haare). Die offiziellen Merkblätter zur Thematik können beim Betreuungsteam oder bei den Lehrpersonen bezogen werden.

## **Zusammenarbeit mit den Eltern**

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns ein Anliegen. Ein kurzer Austausch beim Bringen und Abholen der Kinder oder telefonische und schriftliche Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der FEB sind wichtige Bestandteile dieser Zusammenarbeit. Für ausführliche Rückmeldungen ist die Betreuungsleitung zuständig.

## **Zusammenarbeit mit der Schule**

Die Koordinationsstelle FEB und die Betreuungsleitung pflegen den Austausch mit der Schulleitung, damit das Betreuungsteam die Kinder optimal begleiten kann.

## **Zusatzkosten**

Allfällige Zusatzkosten werden monatlich oder quartalsweise in Rechnung gestellt:

**Suchaktion eines Kindes** **Fr. 10.-**

Wenn ein Kind unangemeldet der Betreuung fern bleibt, löst dies die Suchaktion aus. (Siehe auch „Nichterscheine des Kindes“)

**Unfall-/Krankenbetreuung** **Fr. 20.-**

Betreuung, bis das Kind abgeholt wird.

**Kurzfristige Anmeldung / Einzelanmeldung** **Fr. 10.-**

Wird ein Kind kurzfristig (spätestens 24h im Voraus) für die Betreuung angemeldet, wird diese nach Möglichkeit organisiert. Der Zuschlag erfolgt zusätzlich zu den Grundkosten des Moduls.

**Abmeldung laufendes Schuljahr** **Fr. 50.-**

Wir arbeiten mit Jahresanmeldungen. Der Aufwand für eine Abmeldung in einem laufenden Schuljahr wird mit dieser Pauschale verrechnet.

**Längere Betreuung: Wenn das Kind am Ende des Betreuungselementes, außerhalb der Betreuungszeit, nicht abgeholt werden kann (externer Grund z.B. Stau).**

**Pro 15 Minuten** **Fr. 10.-**

Der Aufwand wird vollumfänglich der Betreuungsperson ausbezahlt.

## **Zwischenverpflegung: „Zvieri“**

Im Betreuungselement 4 erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zvieri.

**Persönliche Notizen**



## Impressum, Informationen und Kontakt

### Schulleitung Wauwil:

Mail: [tobias.grueter@schule-wauwil.ch](mailto:tobias.grueter@schule-wauwil.ch)

Tel: 041 984 20 30

### Betreuungsleitung:

Pikett: Karin Huber

Tel: 079 105 74 10

[karin.huber@schule-wauwil.ch](mailto:karin.huber@schule-wauwil.ch)

### Koordinationsstelle:

Administration: Monika Torrecilla

Tel: 041 984 20 30

[monika.torrecilla@schule-wauwil.ch](mailto:monika.torrecilla@schule-wauwil.ch)

### Schulwebsite:

Weitere Infos und Ausführungen finden Sie auf der Schulwebsite unter [www.schule-wauwil.ch/angebote](http://www.schule-wauwil.ch/angebote)

Version vom Juli 2018